

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 96.

Sonnabend, den 6. April.

1839.

Die Wahlen der Vertreter des Handels- und Fabrikstandes betr.

Nach Maafgabe der Verordnung des Königl. Hohen Ministerii des Innern vom 14. vorigen Monats (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1839 pag. 83) ist der Unterzeichnete von der für die Leitung der Wahlen der Vertreter des Handels und Fabrikwesens in der zweiten Kammer der Ständeversammlung niedergelegten Königl. Centralcommission zum Wahlcommissar für den dritten Wahlbezirk, der, nach §. 2. der Hohen Ministerial-Verordnung vom 7. März dieses Jahres,

- die Stimmberechtigten des Fabrikstandes der Stadt Leipzig,
- den übrigen Leipziger Kreisdirectionsbezirk, einschließlich des Gemeindebezirks der Stadt Hainichen,
- die Amtsbezirke Meissen und Hain,
- die Schönburgschen Reichsherrschaften Glauchau und Waldenburg, einschließlich der Pfarrodotalgerichte zu Meerane, so wie
- die Gemeindebezirke der Städte Grimmschau und Werdau umfaßt,

ernannt worden.

Nun sind zwar durch §. 9. der gedachten Hohen Verordnung vom 7. März dieses Jahres sämtliche Obzirkelten bereits angewiesen, sobald die Bekanntmachung der Wahlcommissarien durch das Gesetz- und Verordnungsblatt erfolgt ist, unentgeltlich ein Verzeichniß der bei den Wahlen der Vertreter des Handels und Fabrikwesens stimmberechtigten und wählbaren Mitglieder des Handels- und Fabrikstandes in ihrem Verwaltungsbezirke nach dem der beregten Hohen Verordnung beigefügten Schema sub B. anzufertigen und binnen spätestens 4 Wochen, vom Tage gedachter Bekanntmachung an gerechnet, an den Wahlcommissar einzureichen. Dessenungeachtet hält es jedoch der Unterzeichnete für angemessen, die sämtlichen Obzirkelten des ihm übertragenen Wahlbezirks auf die dießfallige Vorschrift hierdurch noch besonders aufmerksam zu machen und zu veranlassen, daß sie die in §. 9. der Verordnung vom 7. vorigen Monats vorgeschriebenen Verzeichnisse mit thunlichster Beschleunigung anfertigen und innerhalb der bezeichneten Frist anher einsenden.

Leipzig, am 3. April 1839

Der Königl. Wahlcommissar.
Körner.

Am Sonntage Quasimodogeniti predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinthard,
	Vesp.	12 Uhr	: Gretschel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	: D. Rüdell,
	Mittag	12 Uhr	: Cand. Köh'ler,
	Vesp.	12 Uhr	: M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	: M. Söfner,
	Vesp.	12 Uhr	: M. Köhler;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	: M. Lampadius,
	Vesp.	2 Uhr	: M. Tempel;
zu St. Paul:	Früh	9 Uhr	: M. Gilbert,
	Vesp.	2 Uhr	: M. Waldau;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	: M. Kreis;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	: M. Hänsel,
	Vesp.	12 Uhr	Betsunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	: M. Gurlitt;
Katechese in der Freischule:	Früh	8 Uhr	: Dir. Dolz, Entlassung der Confirmanden;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	: Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	: P. Nersch.

An diesem Sonntage soll eine Collecte für die hiesigen Armen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Um 7 Uhr	Montag	Hr. M. Volbeding.
	Dienstag	: M. Tempel.
	Mittwoch	: Cand. Gärtner.
	Donnerstag	: Cand. Fleischmann.
	Freitag	: Archid. M. Fischer.

W o c h e n t a g e .

Herr M. Simon und Herr M. Meißner.

M o t e t t e .

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Erhebet Jehova mit Preis und Dank etc.“, von Louis Frighe
„Kyrie“, von Tobias Haslinger.

K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiskirche:
Psalm 110, V. 1—4, von A. Romberg.

L i s t e d e r G e t a u f t e n .

Vom 29. März. bis mit 4. April.

a) Thomaskirche:

- 1) S. A. Schieferhöfers, Instrumentmachergehilfens L.
- 2) J. W. Wiese's, Markthelfers Sohn.
- 3) Hrn. A. Hecht's, Buchdruckers Tochter.
- 4) Hrn. C. H. Schürers, Schriftsetzers Tochter.
- 5) Hrn. F. A. W. Thielemanns, Musici Tochter.
- 6) Hrn. J. F. L. Herolds, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 7) Hrn. J. A. Hoffmanns, Bürgers und Neubleuers Sohn.
- 8) J. G. Arnholds, Markthelfers Sohn.
- 9) Hrn. M. A. Oberländers, Bürgers und Kamers L.
- 10) C. J. Beckers, Tapezierergehilfens Sohn.
- 11) Hrn. J. G. Schoppe's, Bürgers u. Schneidermeisters S.
- 12) Hrn. J. A. R. Funks, Bürgers und Töpfermeisters Sohn.
- 13) Hrn. C. G. E. Nertsch's, Bürgers u. Schneidermeisters S.
- 14) Hrn. J. D. Sperlings, Bürgers u. Schenkewirths Sohn.
- 15) Hrn. C. E. A. Paagows, Malers u. Lithographens L.
- 16) Hrn. H. L. Bärzlings, Neubleuers Sohn.
- 17) Ein unehel. Knabe.
- 18) Ein unehel. Mädchen.

- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) Hrn. A. Winklers, Schriftsetzers Sohn.
 - 2) Hrn. H. E. Brandau's, Bürgers u. Schneidermeisters S.
 - 3) Hrn. J. H. Rittenentzwey's, Tapezierers Sohn.
 - 4) J. G. Werners, Markthelfers Sohn.
 - 5) E. A. Ruffels, Markthelfers Sohn.
 - 6) Hrn. J. E. Teuschers, Bürgers u. Kaufmanns Tochter.
 - 7) Hrn. E. G. Hesse's, Buchdruckers Tochter.
 - 8) G. Weigerts, Wollarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
 - 9) Hrn. E. E. Finck's, Kaufmanns hinterl. Tochter, Posthuma.
 - 10) E. E. Littmanns, Einwohners Tochter.
 - 11) J. G. Weigerts, Handarbeiters in den Straßenhäusern S.
 - 12) Hrn. A. B. Reichenbachs, Dr. phil. und Lehrers der Naturgeschichte an der Realschule Sohn.
 - 13) Hrn. J. G. Reißners, Buchdruckers Tochter.
 - 14) J. J. Müllers, Schneiders Sohn.
 - 15) Hrn. E. L. Ahlemanns, Bürgers, Goldarbeiters und Hausbesizers Sohn.
- c) Reformirte Kirche:**
 Juliane Ernestine Schröder, Buchdruckers Tochter.

Getreidepreise vom 1. bis mit 6. April.

Weizen	5 Thlr. 12 Gr. bis 5 Thlr. 16 Gr.
Korn	4 " 4 " 4 " 8 "
Berste	3 " 2 " 3 " 4 "
Hafer	2 " 2 " 2 " 4 "
Erbsen	3 " 20 " 4 " — "
Kartoffeln, der Scheffel	— " 22 " 1 " 6 "
Heu, der Centner	— " 20 " — " 21 "
Stroh, das Schock	4 " 16 " 4 " 20 "
Butter, die Kanne	— " 10 " — " 13 "

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 25. bis mit 30. März.

Büchenholz	7 Thlr. — Gr. bis 8 Thlr. 14 Gr.
Birkenholz	5 " 12 " 7 " — "
Eichenholz	5 " 8 " 6 " 8 "
Kiefernholz	4 " 12 " 5 " 12 "
1 Korb Kohlen	3 " — " — " — "
1 Scheffel Kalk	— " 14 " — " 20 "

Börse in Leipzig, am 5. April 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137½	Preuss Cour. bei dem Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½
do.	2 Mt.	137½	Gold pr. Mark fein Cöln	—	—
Angsb. pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100	Silber pr. do. do.	—	—
do.	2 Mt.	—			
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	109½	Staatspapiere,		
do.	2 Mt.	109½	<i>exclus. Zinsen.</i>		
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	99½	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	100½
do.	2 Mt.	—	do. do. kleinere	—	101½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147½	do. do. Cambr.-Cred.-C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ %	von 1000	—
do.	2 Mt.	146½	do. do. do. à 2 $\frac{1}{2}$ %	von 500, 200 und 50	—
London pr. 1 L. St.	6. 13½	—	do. do. Landrentenbriefe	—	—
do.	3 Mt.	6. 13½	à 3½ pCt.	von 1000 und 500	101
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	78½	do. kleinere	—	101½
do.	2 Mt.	—	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ %	von 1000 u. 500	97½
do.	3 Mt.	78	do. do. kleinere	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	99½	do. do. Cambr.-Cred.-Cass.-Scheine	—	—
do.	2 Mt.	—	à 2 $\frac{1}{2}$ % La. Aa. v. 1000	—	—
do.	3 Mt.	98½	à 3 $\frac{1}{2}$ % L. B. D. 500 und 50	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	100½
do.	2 Mt.	—	do. kleinere	—	101½
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102½			
do.	2 Mt.	103½	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	—	1495
Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$	auf 100	10½	K. K. Oesterreich. Metall. à 5 $\frac{1}{2}$ %	pr. 150 fl. Conv.	107
Holl. Duc. à 2½	do.	13½	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ %	do. do.	100½
Kaiserl. do. do.	do.	13½	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ %	do. do.	81½
Bresl. do. do. z. 65½ As	do.	13	K. Preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.	103	—
Passir do. do. z. 65 As	do.	12½			
Conventions-Species und Gulden	do.	—	Leipziger Bank-Actien excl. Zinsen in Preuss. Cour.	106	—
Königl. und Kurf. Sächs. ½tel St.	do.	—	Leipz.-Dread. Eisenb.-Act do.	—	95½
Conventions 10 und 20Xr.	do.	—	Magdeburg-Leipz. do. do.	—	87½

Bekanntmachung. Von dem unterzeichneten Stadtgerichte sollen den 6. April 1839. Vormittags um 10 Uhr in der Versetzstube auf hiesigem Rathhause

- 1) drei Wagenpferde und zwar ein Fuchs, ein Rappe und ein Blauschimmel mit Geschier,
- 2) ein Rüstwagen mit eisernen Achsen, einer zweispännigen Waage und verschiedenen Ketten

gegen baare in Sächsischem Gelde zu bewirkende Zahlung öffentlich versteigert werden und es wird solches hiermit bekannt gemacht. Leipzig, den 2. April 1839.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
 Winter, Stadtrichter, R. t. R. S. E. B. D.
 Reschke, G. Schrbr.

Bekanntmachung. Von dem Universitäts-Gerichte alhier sollen hoher Anordnung zufolge mehre einer m. n. Stiftung zugehörige Kupantheile auf Freiburger Revision, namentlich:

- a) 1/10 Kur in Himmelfürst-Fundgrube hinter Erbsdorf, laut Gewährschein d. d. Freiberg, den 10. April 1817. Nr. 95.
 - b) 2/3 Kur in Himmelfürst-Fundgrube hinter Erbsdorf, laut Gewährschein d. d. Freiberg, den 13. April 1818. Nr. 75.
 - c) 1/2 Kur in Himmelfahrt- sammt Abraham-Fundgrube vor dem Donathsthor, laut Gewährschein d. d. Freiberg, den 13. April 1816. Nr. 83 und
 - d) 1/8 Kur in alte Elisabeth-Fundgrube vor der Stadt zu Himmelfahrt- sammt Abraham-Fundgrube, laut Gewährschein d. d. Freiberg, den 28. April 1826. Nr. 206.
- aus freier Hand verkauft werden.
- Es werden daher diejenigen, welche solche Kupantheile an sich zu bringen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich spätestens den zwanzigsten April 1839 an Universitäts-Gerichtsstelle alhier einzufinden und ihre Gebote zu thun. Leipzig, den 13. März 1839.
- Das Universitäts-Gericht das.
 D. Küling.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 6. April: Concert von Herrn Prume, worin derselbe nachstehende eigene Compositionen vortragen wird.

- 1) Fantaisie fantastique.
- 2) Concertsatz.
- 3) Auf Verlangen: La Mélancolie.

Vorher: Köschens Aussteuer, Lustspiel von Clemenreich.

Sonntag, den 7. April: Oberon, König der Elfen, romantische Oper von E. M. v. Weber.

9. April 1839.



Tägliche Abfahrtsstunden der Dampf- wagenzüge von den Stationen.

A. Cours von Leipzig nach Dresden.

Von Leipzig	Von Wurzen	Von Luppau-D.	Von Oschatz	Von Riesa	Von Pristewitz	Von Oberau
6 Morg.	6½ Morg.	7½ Morg.	7½ Morg.	8 Morg.	8½ Morg.	8½ Morg.
3 Nachm.	3½ Nachm.	4½ Nachm.	4½ Nachm.	5 Nachm.	5½ Nachm.	5½ Abends.

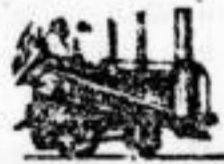
B. Cours von Dresden nach Leipzig.

Von Dresden	Von Oberau	Von Pristewitz	Von Riesa	Von Oschatz	Von Luppau-D.	Von Wurzen
6 Morg.	6½ Morg.	6½ Morg.	7½ Morg.	7½ Morg.	8 Morg.	8½ Morg.
3 Nachm.	3½ Nachm.	3½ Nachm.	4½ Nachm.	4½ Nachm.	5 Nachm.	5½ Nachm.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

Wiederholt finden wir uns veranlaßt, bekannt zu machen, daß alles Reisegepäck, was der Reisende nicht auf seinem Siege bei sich führen kann, eine Stunde vor der festgesetzten Abfahrtsstunde in den betreffenden Expeditionen mit deutlicher Angabe des Namens des Eigenthümers und der Station, wohin es bestimmt ist, abgegeben sein muß, da es außerdem nicht möglich ist, die nöthige Ordnung zu erhalten. Alles später eingelieferte Gepäck kann zu dem eben abgehenden Zuge nicht angenommen werden. Leipzig, den 4. April 1839.

Das Directorium.



Vielseitig geäußerten Wünschen zu entsprechen, ist zum 7. und 8. April für Zuschauer ein großer Raum des hiesigen Bahnhofs mit Barrieren abgegränzt worden, wozu Eintrittskarten à 2 Gr. zum Bisten des Pensionsfonds von heute an ausgegeben werden.

Hinsichtlich der Schonung der Barrieren, so wie der Erhaltung der Ordnung überhaupt rechnen wir auf die Mitwirkung des achtbaren Publicums. Leipzig, den 6. April 1839.
Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Anzeige. Wegen der am Montag, den 8. April, stattfindenden Eröffnungsfeier der Leipzig-Dresdener Eisenbahn bleibt das Bureau an diesem Tage geschlossen.
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Comp.

Die Schulprüfung in der Sonntagsschule der polytechnischen Gesellschaft,

wozu mittels Karten für nächsten Sonntag, den 7. April, Nachmittags um 2 Uhr eingeladen worden ist, kann nicht stattfinden, da gerade in diesen Stunden die Feierlichkeiten der nach Dresden abgehenden Wagenzüge hindernd eintreten, die Verlegung auf den Vormittag des Tages aber, wegen der Prüfung in der Sonntagsschule des Balduin, gleichfalls unthunlich ist. Es werden jedoch die Arbeiten der Schüler in Stuccaturen, Zeichnungen, Schönschriften und Büchern in den Localen der polytechnischen Gesellschaft in allen denen Stunden ausgelegt sein, welche zu Annahme neuer Schüler bestimmt sind und vom Herrn Schuldirector nächstens öffentlich bekannt gemacht werden.

Das Directorium.

Auction. Heute, Sonnabend den 6. April, wird die Versteigerung im Kurprinzge fortgesetzt.

Für Reisende auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn wird empfohlen

Karte von dem Laufe der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

Mit genauer Angabe des Profils derselben.
Nach den von dem Directorium gelieferten Materialien zusammengestellt.
Ein schönes Blatt, colorirt, in Folio.
Preis 12 Gr. und auf Leinwand gezogen, als Taschenbuch 20 Gr.
Leipzig bei Friedrich Fleischer.

So eben ist erschienen und bei W. A. Künzel (Grimm Gasse, Fürstenhaus) zu haben:

Schottische Quadrille, für das Pianoforte componirt

von
Gustav Hall.
Op. 19. Preis 4 Groschen.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha

übernimmt die Gefahr des Verbrennens der versicherten Gegenstände, des Zerstückens, Zerbrechens und Verderbens derselben beim Löschen, des Entwendens beim Ausräumen und selbst der zweckmäßig angewendeten Rettungskosten. Die Bank nimmt Versicherungen auf alles bewegliche Eigenthum, als: Waarenlager, Fabrikgeräthe, Maschinen, Mobilien u. von dem kürzesten Zeitraume bis zu sieben Jahren gegen Berechnung der billigsten Prämien an, und giebt den vollen Ueberschuß als Dividende, die man durchschnittlich mit 50% annehmen kann, alljährlich an ihre Theilnehmer zurück. Zu Ertheilung jeder nähern Auskunft ist stets bereit.
Der Agent der Bank, J. S. Zander.

* Sonnabends, den 6. d., Abends 7 Uhr, Versammlung der Nachbarschaft vor dem Hinterthore.

Gründlicher Unterricht im Pianofortespiel wird ertheilt: Katharinenstr. No. 412/13. Näheres beim Hausmanne.

Empfehlung. Die Blumen-, Strohhut- und Modewaarenfabrik von Friedrich Reichardt in Leipzig, am Markte Nr. 1, erste Etage, empfiehlt sich auch zu dieser Messe mit ihren Fabrikaten nach den neuesten Pariser Modellen und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Anzeige. Da ich unterm heutigen Datum meine Leihbibliothek an Herrn Critropel verkauft habe, so bitte ich ein geehrtes Publicum, das mir bisher geschenkte Zutrauen auf Herrn Critropel zu übertragen.
Quellmalz.

In Bezug auf Obiges empfehle ich meine von Herrn Quellmalz übernommene Leihbibliothek einem geehrten Publicum. Ich werde stets das Neueste und Beste der belletristischen Literatur aufnehmen.

Das Local bleibt wie bisher Auerbachs Hof, vom neuen Neumarkte herein, Gewölbe Nr. 34.

Ferdinand Critropel.

Anzeige. Da ich diese Jubiläumsmesse zum ersten Male mit meinen selbst fabricirten leinenen Tafelzeugen und allen in dieses Fach schlagenden Artikeln beziehe, verkaufe ich dieselben zu den billigsten Preisen. Mein Logis ist beim Herrn Wundarzte Seyffert jun., Nicolaistraße Nr. 736, 1 Treppe vorn heraus.

Benjamin Krumbholz,
Damastfabrikant aus Neuschönau bei Zittau.

Anzeige. Allen hohen Sönnern und Bekannten beehre ich mich bei der bevorstehenden völlaen Eröffnung der Eisenbahn zwischen Leipzig und Dresden die **Stadt Rannburg** auf der Wildruffer Gasse nahe am Altmarkte bestens zu empfehlen. Für bequeme Zimmer, gute Betten, so wie auch reelle und prompte Bedienung, gute Speisen und Getränke wird bemüht sein möglichst zu sorgen

Dresden, den 6. April 1839.

I. A. Blaser.

* Von heute an wohne ich Grimm. Gasse Nr. 7.
Leipzig, den 3. April 1839. Rob. Benker, Notar.

Wohnungsanzeige. Grimm. Gasse Nr. 758, 2. Etage.
Ferd. Sernau.

Wohnungsveränderung. Gegenwärtig wohne ich in Barthels Hofe, von der Fleischergasse herein 2 Treppen hoch.
Adv. Ramsthal.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung und Expedition befinden sich jetzt auf dem neuen Neumarkte, in der kleinen Feuerkugel, 2 Tr. D. Wilb. Kiedel, Adv.-Commissar.

Localveränderung.

Einem hochgeehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein bis jetzt innegehabtes Local in der Burgstraße Nr. 139 verlassen und in derselben Straße Nr. 90. das von Herrn Cagliorgi übernommen habe; zugleich verbinde ich hiermit die gehorsamste Bitte, das gütige Vertrauen, welches mir und meinem Herrn Vorgänger, Herrn Cagliorgi, seit einer Reihe von Jahren zu Theil geworden, auch auf mich gefälligst zu übertragen, welches zu würdigen ich mich eifrigst bestreben und zu erhalten suchen werde.

Zugleich mache ich die ergebenste Anzeige, daß auch Mittags bei mir gespeist wird. Leipzig, den 1. April 1839.

August Thieme, Schenk- und Speisewirth,
in der Burgstraße Nr. 90.

Ausgestochene Austern

und frische in Schalen hat erhalten J. D. Klippi.

Verkauf. Frische ausgestochene Austern, so wie Eydamer Käse empfiehlt
J. A. Nürnberg,
Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. Eine bedeutende Partie Original-Havanna-Cigarren von ausgezeichneter Qualität empfang und verkaufe ich p.m. Stk. 14½ bis 40 Thlr., im Einzelnen verhältnißmäßig billig.
E. S. Gaudig, Rastädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. **Bleiweiße** aus einer der vorzüglichsten Fabriken verkaufe ich den Eckner zu 8, 9, 11, 13, 14 Thlr., feinstes Kremnitzer Weiß à Str. 21 Thlr., im Einzelnen ebenfalls billig.
E. S. Gaudig, Rastädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. 73 complete Jahrdänge, Intelligenzblätter, in Pappeband, von 1763 bis mit 1836, sind zu verkaufen und das Nähere bei Carl Friedrich Kayser, Hohmanns Hof Nr. 32

Verkauf. Gut gelehrte Gimpel sind zu haben bei A. Reinhart, wohnhaft auf dem neuen Kirchhofe bei Herrn Lochmann, Nr. 297.

Verkauf einer Partie Drehoste, so wie auch 1, 2, 4, 6, 8 und 10 Eimerstücke bei
Wilhelm Stumme,
Böttchermeister, Mühlgraben, goldene Laute

Verkauf. Wegen Neubau eines Hauses sollen die in dem abzutragenden alten Gebäude befindlichen noch ganz brauchbaren Fenster und Kachelöfen zu billigen Preisen verkauft werden. Näheres in Nr. 784 parterre.

Heuverkauf. 40 bis 50 Ctr. ganz gutes Heu sollen billig verkauft werden. Wo? erfährt man auf der Hintergasse Nr. 1218 parterre.

Baumverkauf. Wegen irthümlicher Verladung und um die Rücksendung zu vermeiden, sind billig zu verkaufen mehre starke Exemplare von:

Quercus rubra und Zanthoxylum fraxinum
durch F. H. Reifner jun., Thomaskirchh. Nr. 186.

Ausverkauf.

Feine, mitte und ordinäre Tuche, feine Casimire, doppelte und einfache 1½ breite Billardflanelle, rohe Tuche zum wirtschaftlichen Gebrauche, als Platttücher etc., werden, um möglichst schnell damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise verkauft bei
Bernh. Ferd. Ficker, Petersstraße.

Ausverkauf von Leinen.

Um baldmöglichst zu räumen, verkaufe ich von heute an die noch vorhandenen Waaren, als: starke, mittelfeine, feine und ganz feine Leinwand, auch Batist, Jaconnet, Shirting, englisches Leder, Futterlattune, Rattune, halbleinene Zeug, Atlas, Drell, Gingham etc., noch billiger als früher

Andrée Dupont, Reichstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Billige Uhren (Pfandsachen) moderne, wahrhaft gute eingehäufte 4 Thlr. und 4 Thlr. 12 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Billig zu verkaufen

ist wegen Mangel an Platz ein 3½ Ellen hoher und 2 Ellen breiter, noch fast neuer **Auspußkasten** nebst einem 1½ Ellen hohen **Unterfeger** und ist das Nähere zu erfragen beim Hausmann in Steialis Hofe.

Zu verkaufen ist billig ein Haus in angenehmer Lage, welches früher eine Feuerwerkstelle war, und mit billigen Kosten wieder hergestellt werden kann. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 713, parterre.

Zu verkaufen ist ein Gartengrundstück nebst Haus für 2100 Thaler durch den Herrn D. Pillwis.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein Billard mit allem Zubehör. Zu erfragen bei Herrn Weismantel, Preußergäßchen Nr. 47.

Zu verkaufen steht billig ein junges starkes Pferd im Hotel de Prusse bei Herrn Jünker.

Zu verkaufen ist billig aus Mangel an Raum eine Waaren-Presse, in gutem brauchbaren Zustande, am Fleischergäßchen Nr. 984B.

Ein zu einer Sommerwohnung sich eignendes Landhaus, in der Nähe von Leipzig, ist zu verkaufen oder für bevorstehenden Sommer zu vermieten. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter P. E. P. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Lucas Linder,

aus Ebersdorf bei Lobenstein,

empfehl während der Messe sein Lager von baumwollenen Stuhlwaaren eigener Fabrik, als: moderne Beinleidrzeuge, Kleider- und Bettböver, Stelissen, gezwicnte Gingham, u. s. w.

Reichstraße Nr. 543, im Hofe rechts.

Wasserdichte Oberröcke, Makintosh,

von echt englischem Stoffe sind wieder eine Partie, zu bedeutend billigern Preisen wie früher, vorrätzig. Da diese Bekleidung auf Reisen und bei Dampfwagenfahrten sich als sehr zweckmäßig erweist, so erlaube ich mir dieselbe dem Publicum mit Recht zu empfehlen.

Christiana Schneider, Tuchhalle Nr. 211, Treppe B.



Franz Paezolt,

Sonnen- und Regenschirm-
Fabrikant aus Breslau,

empfeht sich mit seinem zu bevorstehender Jubiläummesse ganz besonders reichhaltigen Lager der elegantesten seidenen und baumwollenen Sonnen- und Regenschirme nach dem allerneuesten Geschmacke und verspricht dabei die bekannte reelle Bedienung.
Das Waarenlager ist Katharinenstr. Nr. 370.

Die
Sonnen- und Regenschirm-Fabrik

von
C. A. F. Stegmann
aus Berlin

bezieht bevorstehende Jubiläummesse zum ersten Male mit einem vollständigen Lager aller nur möglichen Gattungen von Schirmen und hat ihren Stand

Grimma'sche Gasse Nr. 5,

dem Markte vis à vis, in Krobitz's Gewölbe.

Indem sie ihre verehrten Kunden, so wie die ganze mit diesem Artikel handeltreibende Welt um geneigten Besuch höflichst bittet, verspricht sie die solideste und billigste Bedienung.

J. Labeunie & Oppenheim

aus Paris

Châles, Tücher & Nouveautés en gros,
Brühl No. 419.

Dampfwagen-Brillen,

zum Schutz für die Augen beim Fahren auf offenem Plage, und für das Abwischen der Augen durch kalten Luftzug sehr zu empfehlen, mit Hohlgläsern à 6 Gr., mit Planglas in Futteral do., ordinaire 4 Gr. und sogenannte Halbmasken à 2 Gr., sind zu haben bei
Carl Fischer, Mechanikus und Optikus,
weiße Taube, am Theaterpöge.

Runkelrübensamen.

Bei Endunterzeichnetem sind in bester Güte zu haben:
Echte gelbe und weiße Zuckerrüben, von jeder Sorte die Dreifacher
Kanne 4 Gr., à Pfd. 8 Gr.;

allergrößte lange über sich wachsende
rothe Braunschweiger do. 3 : à : 6 :
allergrößte runde über sich wachsende
gelbe und rothe Würzburger . . . do. 4 : à : 8 :
kurze dicke ordinaire rothe Pegauer . do. 2 : à : 4 :
so wie alle andere Arten Garten-, Gemüse-, Feld-, engl. Gras-
und besonders schöne und seltene Arten Blumenamerieen.

Georginenknollen; mehrere Arten Blumenwiebeln, als
von der schönsten Gladiolus floribundus, à 1 Stück für 8 Gr.,
besal. G. psittacinus, à 1½ Gr.; Anemonen à 100 St. 2 Thlr.,
engl. noch etwas niedrige Zwerg- und hochstämmige **Obstbäume;**
vorzügl. Äpfel, Birnen, Kirschen (besonders schönen Schnitt),
franz. Pfäumen; engl. Stachel- und Johannisbeersträucher;
Weinsenker; schöne hohe Rosen; roth- und weißblühende Acacien;
Trauerweiden u. Ueber Alles werden besondere Preisverzeichnisse
ausgegeben bei:

Carl Friedr. Nieschel,
in Leipzig, Durrhase Nr. 1246, sonst in Abnaundorf.

Feine Mineral- und Erdfarben

in allen Sorten werden zu den billigsten Preisen verkauft bei
C. G. Gaudig, Raststätte Steinweg Nr. 1029.

Dampfwagen-Brillen

sind billig zu haben bei

J. F. Osterland, am Brühl Nr. 317.

* * * Leser, wächat Dir ein Kornfeld auf der flachen Hand! —

Maniglia

— Tabacco-Radical' —

Der Landmann sitzt im Strahl der milden Abendsonne,
Im grünen Grase sitzt er da,
Sein Herz hebt sich vor lauter Lust und Wonne,
Denn, Leser, schau' — er raucht Maniglia!
Wer Anspruch macht auf gleiche Freude dieser Erden,
Der spreche ein, bei mir soll sie ihm reichlich werden.
G. Kirchner, No. 400.

Auszuleihen liegen 900 Thlr. und 1500 Thlr. gegen
hypothekarische Sicherheit auf hiesige oder nahe liegende Grund-
stücke durch G. Stoll, Nr. 285.

Gesucht wird auf ein nicht weit von Leipzig gelegenes, von
den Ortsgerichten auf 3967 Thlr. taxirtes, in bestem Zustande befind-
liches Hinterlassenschaft ein Capital von 1500 Thlr. zur ersten Hypo-
thek und zu 4½ jährlicher Zinsen durch
Finanz-Comm. Adv. Jacobi.

Zu kaufen gesucht wird eine Drehorgel, welche mehre
Stücke spielt, und sind deshalb gefällige Offerten in der Exped.
d. Bl. unter der Adresse D. und C. niederzulegen.

* * * Ein junger Mann, der sich fast ausschließlich mit
Musik beschäftigt, wünscht noch einige Zeit auf das Erhalten von
Generalbass-, Gesangs- und Pianoforte-Unterricht zu
verwenden. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere in der
Buch- und Musikalienhandlung von Carl Rüdol, Petersstraße
im Hirsche.

Anerbieten. Eine hiesige achtbare Familie wünscht einige
solide junge Leute in Logis (schön ausmeubirt) und Kost zu
nehmen gegen den billigen Preis von 180 Thlr. Hierauf Re-
flectirende werden ersucht, ihre Adressen unter F. F. in der Ex-
pedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird für die Dauer dieser Messe, als Bedienter, ein
junger Mann, welcher Italienisch versteht und sogleich antreten
kann. Näheres bei Christian Schubert, Nicolaisstr. Nr. 555.

Gesucht wird ein Bursche, der Lust hat, die Böttcherprofession
zu lernen, bei dem Böttchermeister Stein in der Schloßgasse.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes reinliches
und gewilliges Dienstmädchen, welches Verhältnisse halber auch
sogleich antreten kann. Alles Nähere im kleinen Kuchengarten.

Gesucht wird sogleich ein sehr fleißiges Dienstmädchen.
Näheres vor dem Hinterthore am Holzhohe im kleinen Garten-
hause des Herrn Hoffmann.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein reinliches, fleißiges
und eheliches Dienstmädchen in 773, der Brieffammlung, gegen-
über, 2. Etage rechts.

Gesuch. Ein junges Mädchen von 18 Jahren, aus gebil-
deter Familie, wünscht zu Johanni oder noch früher das älter-
liche Haus zu verlassen und sucht ein Unterkommen in einem
angesehenen Hause zum Beistande der Hausfrau in der Wirth-
schaft. Sie ist in weiblichen Arbeiten, Säubern und Platten
erfahren. Auch würde sie die Aufsicht über Kinder mit über-
nehmen oder als Gesellschafterin einer einzelnen Dame. Hierauf
Reflectirende wollen ihre näheren Bedingungen verriegelt unter
der Adresse F. E. B. Nr. 3. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesuch. Ein Wehhelfer wünscht für diese und folgende
Wochen p'acirt zu sein, auch hat derselbe einige Kenntnisse im
Rechnen und Schreiben. Wo? erfährt man in dem goldenen
Einbörne, bei der Witwe Braun.

Gesuch. Ueber einen tüchtigen **Messmarkthelfer** kann man das Nähere bei Herrn **Notar Wagner**, Nicolaisstraße Nr. 533, erfahren.

Anstellungsgesuch. Schreiber dieses, welcher vergangene Ostern die Schule verlassen hat, sucht eine zu seiner Ausbildung als Copist oder Expedient passende Stelle, wo möglich in einer juristischen Expedition. Die geehrten Herren Juristen, welche darauf Rücksicht zu nehmen geneigt sein sollten, werden ergebenst ersucht, ihre geehrten Nachfragen durch Hrn. Agenten **Hamger** Nr. 854, an den Suchenden gelangen zu lassen.

Gesuch. Ein junger starker Mensch, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht sofort ein Unterkommen, und erfährt man das Nähere **Burgstraße** Nr. 92, 2 Treppen im Seitengebäude bei **Jungmann**.

Gesuch. Ein Mensch, der gute Empfehlungen hat, auch Caution stellen kann, sucht einen Dienst als Hausmann, Markthelfer, Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen **Sirbergasse** Nr. 1155, parterre.

Gesuch. Ein junger, unverheiratheter Beamter sucht ein aus Stube und Kammer bestehendes, meublirtes Logis, welches wo möglich in der **Grimma'schen Vorstadt** gelegen und von **Johannis** an zu beziehen ist. Das Nähere durch die Stadtpost unter dem Buchstaben **M. R. 25**.

Gesucht wird ein Logis, bestehend aus Stube, Schlafbehältniß, Küche und Boden, zu sofortigem Beziehen von einer unverheiratheten Dame. Hierauf Reflectirende können ihre Adresse auf der **Johannisgasse** Nr. 1318, 1 Treppe hoch abgeben.

Zu miethen gesucht wird ein kleiner Raum auf der **Quergasse**, der sich zu einer **Bücherniederlage** eignet. Nachweis giebt die Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird für die Dauer bevorstehender Messe sofort eine Remise für einen Reisewagen, unter eigenem Verschlusse durch **Christian Schubert**, Nicolaisstr. Nr. 555.

Vermiethung. In der **Grimma'schen Gasse** Nr. 610 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben und Kammern etc., Alle in einem Verschlusse, zu **Johanni** oder **Michaeli** zu vermieten. Das Nähere ist in der 2. Etage daselbst zu erfahren.

Vermiethung. In der **Katharinenstraße** Nr. 371, dem **Böttchergäßchen** gegenüber, sind die zweite Etage, so wie einige Niederlagen für die bevorstehende und folgende Messen zu vermieten und ist das Nähere zu erfragen in der Weinhandlung von **P. H. Wulff**.

Vermiethung. Eine geräumige dritte Etage, aus mehreren Zimmern nebst Zubehör bestehend, in der freundlichsten Lage der **Grimma'schen Vorstadt** gelegen, kann Liebhabern nachgewiesen werden durch

das Nachweisungs-Comptoir von **Ludwig Casparz**, Reichsstraße Nr. 507.

Drei Messstuben, ganz in der Nähe der Tuchhalle in einem sichern Hause, sind diese Ostermesse und für künftige Messen, jede besonders, oder auch zusammen, billig zu vermieten; von den 3 Stuben hat die eine eine schöne daran stoßende Schlafkammer. Näheres wird im Kleidermagazin unterm **Hotel de Pologne** ertheilt.

Vermiethung. Auf der neuen Straße Nr. 1096, 2 Tr., ist von jetzt an eine meublirte Stube mit Schlafkammer, Aussicht in den Garten, am Liebsten an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zu vermieten.

Messvermiethung. Eine Stube im 1. Stock, als Verkauflocal, eine dergleichen an Ein- oder Verkäufer, ist abzulassen. Näheres **Schuhmachergäßchen** Nr. 566, 3 Treppen.

Messvermiethung. Eine Stube ist billig zu vermieten in der **Hainstraße** Nr. 202, erste Etage.

Messvermiethung. Im Hintergebäude der **Melone**, eine Treppe hoch, sind für diese und die folgenden Messen zwei Stuben billig zu vermieten.

Ein Saal

am **Markte**, geräumig und hell, sehr geeignet zu Vorstellungen für Künstler, z. B. zu mechanischen Vorstellungen für ein **Wachsfigurencabinet**, zur Aufstellung von Rundgemälden etc., nächstdem vortreflich passend für Einkäufer, welche eines großen Raumes zur sicheren Aufbewahrung und bequemen Verpackung von Waaren bedürfen, soll für nächste Ostermesse unter billigen Bedingungen vermietet werden. Das Nähere im **Local-Comptoir** für **Leipzig**, Nr. 988.

Zu vermieten ist in der Nähe des **Theaters** eine Stube mit Schlafgemach. Das Nähere im **Gewölbe** Nr. 147 zu erfragen.

Zu vermieten sind **Koßhaarmatratzen** auch, sind daselbst neue zu verkaufen: **Böttchergäßchen** Nr. 439, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an der **Esplanade** ein Logis an ein Paar stille Leute für 34 Thlr., welches auch sogleich bezogen werden kann, durch **G. Stoll**, Nr. 285.

Zu vermieten ist sogleich an ledige Herren ein meublirtes Zimmer: **Brühl** Nr. 321, 3. Etage.

Zu vermieten sind 2 Böden, mit Aufzug, und 1 Pferdestall. Nähe **es** Nr. 1330, 2 Treppen hoch vorn heraus, zu erfragen.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen ein eingerichtetes Verkauflocal in der ersten Etage, bestehend aus drei Piecen mit Erker: **Reichsstraße** Nr. 397.

Zu vermieten ist von **Michaeli** d. J. an ein großer geräumiger Doppelkeller unter einem Verschlusse in der besten Lage der **Reichsstraße**, und das Nähere darüber beim Hausmanne in Nr. 542 zu erfahren.

Zu vermieten ist zu **Johanni** in Nr. 784 ein sehr anständiges trockenes Parterrelogis von Stube, Stubenkammer, heller Küche nebst übrigem Zubehör für 65 Thlr., das auf Verlangen auch sogleich bezogen werden kann. Näheres beim Besitzer.

Zu vermieten ist in der besten Buchhändlerlage ein meublirtes Logis von 2 Stuben und Alkoven und **Reichsstraße** in **Sellers** Hause beim Kaufmann **Hävecker** zu erfragen.

Zu vermieten ist für die Messe eine meublirte, helle große Stube mit Alkoven vorn heraus, in der Nähe des **Marktes**. **Salzgäßchen** Nr. 408, 3 Tr., ist das Weitere zu erfragen.

Federbetten und **Koßhaarmatratzen** in jeder Qualität zu den möglichst billigen Preisen bei **J. D. Schreyer**, in der **Reichsstraße** Nr. 546, neben der **Salzmäste**.

Gasthausverpachtung.

In einer der lebhaftesten Hauptstraßen in **Dresden** ist ein höchst anständiges Gasthaus, sogleich oder spätestens bis 1. Mai d. Jahres auf 6 Jahre unter annehmbaren Bedingungen zu verpachten. Zur Uebernahme des Geschäftes sind circa 2000 Thlr. erforderlich. Ohne Unterhändler erfährt man das Nähere pr. Adresse **L. poste restante Dresden**.

Anzeige.

Die zu heute, den 6. April, festgesetzte Abendunterhaltung der 8. Compagnie der **Communalgarde** kann wegen Hindernisse erst Sonnabend, den 13. gedachten Monats, abgehalten werden. Der **Comité**.

Anzeige.

Morgen, Sonntag den 7. April, geht man zum **Pfannkuchen** bei **Burchardt** nach **Reudnitz**.

Anzeige. Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß der so beliebte Vorgauer Dampfwieback, so wie auch Dampfbrotchen von bester Qualität täglich frisch zu haben sind bei dem Bäckermeister Haisinger, Nicolaistraße Nr. 737.

Anzeige. Sonntag, den 7. April, Fladen und andere Kuchen in Portionen. Kühn in Volkmarisdorf.

Anzeige. Den 7. April ist Tanzmusik im Gasthose zu Füßchena.

* Morgen, Sonntag, den 7. April
Concert und Tanzmusik von einem stark besetzten Orchester in Möckern.
Das Musikcor. A. Kovisch.

* Sonntag und Montag Concert im großen Kuchengarten.

* Heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen und Karpfen ladet ergebenst ein Bürger im Goldhahngäßchen.

Einladung.

Sonntag, den 7. April, zur Concert- und Tanzmusik von einem gut und stark besetzten Orchester ladet ergebenst ein Pollter in Kleinzschocher.

Einladung.

Morgen, den 7. April, ist starkbesetzte Tanzmusik, wozu um zahlreichen Besuch bittet G. Gerber in Schleußig.

Einladung. Morgen, den 7. d. M., früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst. Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Sonntag früh giebt es Speckkuchen bei J. G. Henke in Reichels Garten.

* Puffert. J. Berger. *

Einladung. Sonntag, und Montag, früh von 8 bis 10 Uhr ladet zu warmem Speckkuchen, Fladen, Kartoffel, so wie auch mehren Sorten anderer Kuchen ergebenst ein Ernst Gebhardt in Volkmarisdorf.

Heute Fladen, Kartoffel, und andere Kuchen. Schulze in Erbitz.

Möckern.

Sonntag, den 7. April ladet zu Concert und Tanz, wobei mit frischem Kuchen aufwartet wird, ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch H. Werthmann.

Verloren wurde am 3. April Abends in der 10. Stunde ein rothkattunes gewicktes Umschlagetuch mit rothen Franzen. Da der Verlust eine armen Frau betrifft, so bittet man den ehrlichen Finder, dasselbe auf dem Hause Nr. 870 parterre links abzugeben.

Verloren wurde vergangenen Sonnabend Abend eine Reitepeitsche von lackirtem Leder auf dem Wege vom Gewandgäßchen, über dem neuen Neumarkt durch die Grimma'sche Gasse und das Thomasgäßchen bis an die Schloßgasse. Wer dieselbe Schloßgasse Nr. 131, 3 Treppen hoch vorn heraus, abgibt, hat eine angemessene Belohnung zu erwarten.

Verloren wurde am 2. d. M. von hier nach Weissenfels ein Gesindebuch mit dem Namen Johanne Sophie Kömmerin. Der ehrliche Finder erhält in der Petersstraße Nr. 59 eine Belohnung.

Abhanden gekommen ist ein Hündchen kleinster Race, schwarz und weißschickig. Wer dasselbe zurückbringt, erhält eine gute Belohnung: Petersstraße Nr. 55, 3 Treppen hoch.

Zugelaufen ist ein schwarzer langhaariger Hund und gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen bei dem Hausknecht in der grünen Schenke.

Gefunden wurde am 4. d. M. Abends ein Violinbogen und kann derselbe in der Weinstube Nr. 161 abgeholt werden.

* Daß mein zeitigerer Laufbursche, Carl Höpfer, vom 1. April 1839 nicht mehr in meinen Diensten ist, zeige ich hiermit an. J. G. Wagner, Bierbrauer.

Daß mein Laufbursche, Gustav Wolff aus Eilenburg, nicht mehr in meinen Diensten ist, zeige ich hierdurch an. Leipzig, den 4. April 1839. Wilh. Lauffer.

Mit wahren Vergnügen sahen wir den Aufführungen der Allemande à trois, ungar. Menuet, Bergschotten-Quadrille und Gavotte zu, welche Herr und Madame John unsern Kindern gelehrt hatten. Mit Dank erkennen wir die unermüdete Thätigkeit an, durch die sie sich nicht allein die Liebe und Anhänglichkeit der Kinder erworben, als auch unsern Wünschen ganz entsprochen haben, da sie auf körperliche Ausbildung bedacht waren. Dem Verdienste gebührt Anerkennung! Mehrere Aelteren.

* Dem Fräulein Bertha H. gratuliret von Herzen zu seinem heutigen Wiegensfeste — F.

* Nach mehrjährigen körperlichen Leiden entschlief heute früh in der dritten Stunde sanft und ruhig zu besserem Erwachen meine gute Frau, Johanne Sophie geb. Kepsch, in ihrem 35. Lebensjahre. Verwandten und Freunden widmen diese traurige Anzeige, mit der Bitte, ihrem gerechten Schmerze ihre stille Theilnahme nicht zu versagen.

Carl Friedrich Weise, Schuhmachermeister, und seine vier unerzogenen Kinder.

Leipzig, den 5. April 1839.

DIE 1STE COMPAGNIE

hat zu ihrem 7. Anniversarיום von 8 Uhr an Concert. Gastvilletts giebt Herr Hertwig in Nr. 73 ans.

Thorzettel vom 5. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Oblig. Ballhausen, v. Bennshausen, in St. Wien. Hr. Rf. Cohn, v. Lissa, in Nr. 515 u. 492.
Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Hrn. Commis Kühn u. Cohn, v. Berlin, in Nr. 477 u. 510.
Hr. Adolph Bornemann, v. Wettin, im Ring.
Auf der Berliner Post, 47 Uhr: Hr. Actuar Kommasch, v. Furzen, pass. durch, Hr. Schuhmachermeister Friedrich, v. hier, v. Dessau zur,

Hr. Verw. Sachse, v. Nienburg, bei Sachse, Hr. Rfm. Kohn, von Dessau, in Nr. 369, Hr. Verw. Klinge, v. Gabeln, bei Adam, Hr. Peter Donath u. Hr. Commis Seidel, v. Berlin, unbest. und bei D. Brachmann.

Hr. Rfm. Pötte, v. Münsler, in Lattermanns Hause. Hr. Commis Wolf, Hr. Rfm. Ehrenbaum u. Hr. Commis Kow u. Hirschberg, v. Berlin, in Nr. 391, 510, 538, 435 u. 391.

Auf der Gölnner Eilpost, um 7 Uhr: Hr. Commis Eriser, v. Dresden, u. Hr. Major v. Uhlrich, v. Warschau, unbestimmt.

Hr. Schaup. Richter, v. hier, v. Iserlohn zur. Hr. Rfm. Fahrmann, v. Essen, unbest. Hr. Oblig. Brauß, v. Langenberg, in Nr. 531.
Hr. Rfm. Hauser, v. Göln, in Nr. 420. Mad. Berlinger, v. Berlin

im Hotel de Pologne. Dr. Oblgkreiß. Wolbrach, von Bremen, im Hotel de Russie. Drn. Kaufm. Jordan, Paris u. Magnus, v. Hamburg, im Blumenberge und bei Adam. Dr. Conditor Salus, von Lavin, bei Honorand. Dr. Kaufm. Wagnias, von Hannover, im Blumenberge. Dr. Rfm. Oberkampff, v. Poon, unbest. Dr. Oblgkreißender Weill, v. Magdeburg, in Nr. 430.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Commis Reinwardt, v. Johannegeorgenstadt, unbest. Auf der Frankfurter Eilpost, um 6 Uhr: Dr. Oblgkreiß. Stuard, von Paris, im Hotel de Russie, Dr. Courrier, v. Weh, v. ff. durch. Dr. Rfm. Rudolph, v. hier, v. Frankfurt zur. Dr. Oblg. Fischer, v. Kösen, in der Laute. Dr. Commis Krüger, von Eilenburg, unbest., Dr. Hofrath D. Vesse, v. Rudelsdorf, im Hotel de Pavlere, Dr. Rfm. Georgi v. Wafungen, u. Dr. Oberleuten. v. Lieskau, v. Naumburg, pass. durch, Dr. Oblg. Stenz, v. Wien, und Dr. Oblgkreiß. Adler, v. Frankfurt a. M., unbest., Dr. D. John u. Dr. Lehrer Laun, v. hier, v. Naumburg u. Weissenfels zurück, Dr. Rfm. Zuber, von Karlsruhe, in Nr. 395. Dr. Rärchner Hase, v. Haag, u. Dr. Rfm. Sauttio, v. Luzern, im Blumenberge, Dr. Rfm. Wener, v. Frankfurt, in der Marie, Dr. Braun, v. Brody, in Nr. 366, u. Dr. Rfm. Berge v. Offenbach, unbestimmt.

Drn. Stud. Kanne u. Fischer, v. Jena, im Rosenkranz u. bei Kummer.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rfm. Blank, v. Elberfeld, in der Sonne. Dr. Rfm. Bauer, von Gera, im Kranich. Dr. Etieb, v. hier v. Plauen zurück. Dr. Det. Acker, v. Schloppoth, im Siebe. Demois. Alärner, von Auma, bei Pabedant.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Baron v. Kleist nebst Familie, v. Neudeck, im Hotel de Pavlere. Auf der Chemnitzer Journaliere, um 6 Uhr: Drn. Kaufm. Eander und Panzer u. Mad. Lehmann, v. Chemnitz, in Nr. 3, im Hotel garni u. bei Bormann, Dr. Adschner Strause, v. Riechberg, bei Oetfch, Dr. Oblg. Käster, von Wien, bei Picket, und Demois. Klotz, von Berlin, unbestimmt.

Dr. Apoth. Laurentius, v. Zwidau, im Hotel de Pologne. Dr. Fabr. Reichelt, von Grünhain, bei Radwig. Dr. Fabrikant Cöppner, von Frankenberg, im Einhorne. Dr. Kaufm. Schmidt u. Drn. Baccal. Klebensneider u. Käster, v. hier, v. Chemnitz u. Frohburg zurück.

Auf der Nürnbergiger Dilligence, 1/2 Uhr: Demois. Agnes, v. Johannegeorgenstadt, in Nr. 256, Dr. Oblgkreiß. Schwarz, von Schneebeta, pass. durch, Drn. Kaufm. Löpfer u. Körner, v. Schneeberg, in Amtmanns Hofe, Dr. Rfm. Stögel, v. Eibenstock, im Königsbaue Dr. Fabrik. Naundorf, v. Werdau, bei Pusch, Dr. Oblgkreiß. Kilon, v. Glauchau, bei D. Haase, Dr. Rfm. Weikert u. Mad. Büttner, von hier, v. Zwidau u. Hof zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Die Eilenburger Dilligence.

P a l l e ' s c h e s T h o r.

Drn. Rfl. Afschart u. Wanheimer u. Dr. Commis Beutner, v. Berlin, in Nr. 371, 496 u. 452. Dr. Commis Riese, v. Olpe, Dr. Ledersändler Klein, v. Marienborn, Dr. Oblg. Wener, v. Goslar, Dr. Fabrik. Schüh, v. Rügen, u. Dr. Commis Paak, v. Heildronn, unbestimmt. Dem. Rothe, v. hier, v. Berlin zurück. Drn. Commis Pösch u. Pichol u. Drn. Rfl. Greif u. Kluge, v. Berlin, im Peltbrunnen.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Die Merseburger Post, um 8 Uhr.

Dr. Ehrhardt, Künstler, v. Magdeburg, u. Drn. Augustus Gebr. Ehser, v. Wolfenbüttel, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dr. Oblg. Hoffamer, v. Frankenhausen, u. Dr. Stadtsyndik. Schnapphose, v. Altenburg, pass. durch.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Chemnitzer Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Rfm. Rose, v. Dresden, in Stadt Hamburg, und Dr. Seltensieder Müller, von Pidenitz, in der Gule.

Dr. D. Pering u. Drn. Rfl. Thorschmidt u. Weyer, v. hier, v. Frohburg u. Pönitz zurück.

Die Grimma'sche Journaliere, 1/2 Uhr.

Auf der Dresdener Nacht Eilpost, 1/2 Uhr: Drn. Rfl. Petcu, Petrovics, Kirilo u. Tomkovics, v. Bucharest, in Roppers u. Stegers Hause, Dr. Oblgkreiß. Lindus, v. Hamburg, t. Wagner, Dr. Rfm. Brandig, v. hier, v. Dresden zurück.

B a h n h o f.

Dr. Oblg. Sinder, von Lübben, Dr. Det. Müller, von Balz's. Dr. Rfm. Häfner, v. Burzen, Dr. Cantor Breyer, v. Torgau, u. Dr. D. Rugstatter, v. Wien, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

P a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Concertmstr. Müller, v. Braunschweig, pass. durch. Dr. Kaufm. Hasenkamp u. Drn. Commis Niemann, Jansen, Wertepf u. Böbne,

v. Magdeburg, in Nr. 350. Dr. Ledersch. Stahl Schmidt, v. Siegen, pass. durch.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Rfm. Ballin, v. Danau, unbest. Dr. Rfm. Sichel, Dr. Oblgkreiß. Dirsch und Dr. Oblgkreiß. Starg, v. Frankfurt, in Nr. 370. Dr. Rfm. Bohr u. Drn. Oblgkreiß. Oeuf u. Barsmann, von Frankfurt, im Lederhose. Dr. Rfm. Berg u. Dr. Oblgkreiß. Antbes, v. Frankfurt, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rfm. Lindenber, v. Waldenburg, im gr. Baume. Dr. Oblg. Cule, v. Jepsitz, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Fabrik. Elsner, v. Seiffenersdorf, im Apfel. Auf der Dresdener Nachmittags Eilpost: Frau D. Günz, v. Dresden, bei D. Jörg, Dr. Kaufm. Thieme, v. Krakau, im Hotel de Russie, Drn. Rauchwaarenhdlr. Lomer, v. Breslau u. Bordeaux, im roten Löwen, Dr. Rfm. Werner, v. Breslau, in Nr. 186.

P a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Berliner Eilpost, 1/2 Uhr: Dr. von Arnim, v. Berlin, pass. durch, Dr. Jasquell, Dr. D. Paller und Dr. Apot. D. Nügge, von Berlin, unbest., Dr. Oblgkreiß. Heym, von Paris, im H. de Russie, Drn. Rfl. Löpfer u. Bertinetti, v. Stettin, im Hotel de Russie und St. Berlin, Dr. Rfm. Schläger, v. Wemel, unbest., Drn. Student. Weyer u. v. Wolf, v. Berlin, in Nr. 172 u. im Paulino, Madame Wöhring, von Frankfurt a. d. O., bei Wangelstorf, Drn. Kaufm. Kraupke, Bernhardt u. Eichwald, v. Berlin, in Nr. 409, 607 und in St. Berlin, Dr. Oblgkreiß. Göwer u. Dr. Rfm. Rosenfeld, von Berlin, in Nr. 452, Drn. Kaufm. Elfer, Thieme u. Schwendy, von Berlin, unbest., in St. Hamburg und in Nr. 433, Dr. Buchhalter Schledinöky u. Dr. Fabr. Keller, v. Berlin, in Nr. 433 u. unbest., u. Dr. Rfm. Suboff, v. Klinge, in Nr. 113.

Dr. Hofrath Brüggemann, von Berlin, pass. durch. Mad. Uhte, von Böditz, bei Müller. Dr. Rfm. Gohert u. Drn. Commis Gottstein u. Löfer, v. hier, v. Hamburg zurück. Dr. Rfm. Lar, von Dessau, in Nr. 507, Drn. Kaufm. Jacobi, Oef und Ruben, v. Potsburg, in Nr. 524 u. 450, Dr. Rfm. Schwabe u. Dr. Commis Frotschels, von Hamburg, bei Weife.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Drn. Oblgdiener Göster, Woch u. Kefberger, v. Frankfurt, b. Selter. Dr. Rfm. Burg, v. Kennep, pass. durch.

Auf der Frankfurter Eilpost, 1/2 Uhr: Dr. Leuten. v. Breitenbach, v. Neuruppin, pass. durch, Dr. Rfm. Dethmann, v. hier, v. Paris zurück, Mad. Grünbaum, Kammerfrau, v. Frankfurt, im Hotel de Pavlere, Drn. Oblgkreiß. Aron u. Neuberger, v. Berlin u. Frankfurt, in Nr. 434 u. 390, Drn. Oblgkreißende Pfaff, Thof, Mehrholz, Kautmann u. Maus u. Dr. Commis Randel, von Frankfurt, Rudolph, Selter, im Tiger, b. Friederich, Selter u. im H. de Pol. Dr. Rfm. Weber, v. Barmen, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dr. Oberleuten. v. Lannhoff, v. Grimma, im Hotel de Pavlere. Dr. Oblg. Heinrich, v. Altenburg, im gold. Gute. Dr. Oblg. Eckardt, v. Heubendorf, unbest.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Oblg. Haugl, v. Schlingen, in Nr. 823. Drn. Rfl. Bader u. Schrapf, v. Chemnitz, bei Weinig. Auf der Chemnitzer Journaliere, 1/2 Uhr: Drn. Rfl. Gebr. Sala u. Mad. Rothe, v. Chemnitz, in Nr. 3 und bei Wolf, Mad. Lehmann, v. Pöhenstein, in Nr. 900, u. Mad. Jacobi, v. h., v. Pöhenstein zur.

B a h n h o f.

Dr. Pastor Sange nebst Familie, v. Schwarzfölsen, pass. durch. Dr. D. Road, v. hier, v. Dresden zurück. Drn. Rfl. Kiviatowsky u. Parot, v. Krakau u. Stuttgart, unbest. Dr. Pfarrer Schubert, v. Wöhlitz, u. Dr. Rfm. Wethe, v. Dresden, in Nr. 197 u. 669, Drn. Rfl. Tennebaum u. Klotz, v. Wien u. Aachen, unbest. Dr. Rfm. Neumann, v. Erwinhof, in der gold. Höhe. Dr. Rfm. Möfner, v. Wreslau, unbestimmt. Drn. Commis Schögel, Grahl, Schalloweth, Langer, Beverdorf, Wolltuch u. Baum, v. Breslau, in Nr. 556 u. unbest. Dr. Rfm. Kuffel, v. London, u. Dr. Oblg. Bahumow v. Liffis, unbest. Dr. Postderw. Müller, v. Riesa, in Nr. 494. Dr. M. Blüher, v. hier, v. Dresden zurück. Mad. Günther, von Tiefenau, bei Mad. Günther. Dr. Buchhdlr. Hennig, von Sepniz, unbest. Dr. Oblg. Wigand, v. Lohr, im Rosenkranz. Dr. Det. Klingemann, v. Delschau, u. Dr. Schausp. Raubert, v. Dresden, unbest. Dr. Amtsrath Rietsch, v. Kreischa, pass. durch. Drn. Rfl. Bafwader, Salacogt, Postholz und Joffeffow, von Bucharest, in Nr. 496. Dr. Det. Pempel, v. Stauchitz, u. Dr. Rfm. Delm, von Großenhain, unbest. Dr. Cand. Schanze, v. hier, v. Dschag zurück. Dr. Garkw. Krause, von Weiffau, bei Krause. Dr. Kammerherr v. Wgisch u. Dr. Btschhoff, v. Riechenbach, im deutschen Hause. Dr. Rfm. Woppler, v. hier, v. Burzen zurück. Dr. Cand. Jänisch, v. Burzen, unbest.